



Rubrik: Militär

Ausgabe 10 - 2017

Damit das Pulver trocken bleibt

Die Baltische Flotte blieb der kürzlich durchgeführten großen russisch-weißrussischen Kriegsübung „Sapad-2017“ nicht fern.

Die Kriegsschiffe machten bei diesem gemeinsamen Manöver Schießübungen mit Raketen, Artilleriegeschützen und Fliegerabwehrkanonen, sie warfen Wasserbomben ab und übten Minenfelder im Ostseegewässer zu verlegen.

Infanteristen griffen auf einem übungplatz bei Prawdinsk (ehem. Friedland) „feindliche“ Stellungen an, übten dann selbst Angriffe des imaginären Feindes abzuwehren und eigene Befestigungsanlagen auszubauen.

Die Küstruppen brachten am Kap Taran (ehem Brüsterort) einen Raketenkomplex des Typs „Bal“ in Stellung und feuerten damit im Rahmen einer Angriffsübung einen Salvenschuss ab.

© Königsberger Express